

„Kurz und Knapp“- Jahresbericht DKSB OV Hürth e.V. - Was war los in 2020?

Januar

Mit einem Schreiben an die Fraktionen setzen wir uns für Wiedereinführung von zehn Schwimmbad-Freikarten pro Jahr und für eine Schwimmbad-Eintrittsermäßigung für Kinder aus einkommensschwachen Familien ein, leider erfolglos. Unsere Forderung nach Erweiterung der Hürth-Pass-Berechtigung auch für einkommensschwache Familien mit weniger als 3 Kindern findet hingegen Gehör und wird umgesetzt.

Februar

Jürgen Weber hält einen Vortrag zur Kleinkind-Pädagogik in der Kita Farbkleckse.

März

Der Ausbruch der Corona-Pandemie führt dazu, dass wir unsere Angebote bis auf weiteres einstellen müssen. Die Beratungsangebote werden telefonisch fortgesetzt.

April

Die Mitgliederversammlung wird wegen der Corona-Kontaktbeschränkungen auf den Herbst verschoben. Zum Babybegrüßungspaket steuern wir 600 Exemplare unserer Broschüre „Kinder brauchen“ bei und versehen sie mit Kontaktdaten-Aufklebern.

Mai

Wir freuen uns über viele Spenden. Es ist geplant, alle Angebote, soweit die Corona-Schutzverordnung es zulässt, baldmöglichst wieder aufzunehmen.

Juni

Das Projekt Bärenstark startet unter besonderen Hygienebedingungen wieder.

Juli

Wir nehmen an Online-Vorträgen zu Kinderschutzthemen teil. Ein reguläres Treffen zur Vorstandssitzung kann erstmalig wieder stattfinden. Landratskandidat Frank Rock (CDU) besucht uns zu einem Austauschgespräch über Kinderschutzbelange.

August

Die Ferienfreizeit nach Goch muss wegen Corona storniert werden. Wir verfassen den Text „Entstehung und Wirken des Hürther Kinderschutzbundes“ für die Jahreschronik „Hürther Beiträge“. Regina Kaiser (Die Grünen) besucht uns zum Gespräch.

September

Das Online-Portal „Palette“ wird vom landesweiten Familienportal „Guter Start NRW“ abgelöst. Die Palette wollen wir zum Kinderschutz-Infoportal weiterentwickeln.

Oktober

Eine reguläre Mitgliederversammlung fällt in diesem Jahr wegen Corona aus.

November

Zu Ehren von Sigrid Nelson wird eine blaue Sitzbank am Schwimmbad aufgestellt. Ein Messingschild erinnert an ihr großes Engagement für das Schwimmstipendium.

Dezember

Zum Ende dieses schlimmen Corona-Jahres versenden wir unsere Weihnachtskarte.